



PRESSEINFORMATION

20. Februar 2013

»Lore Bert und die Platonischen Körper«

Vorstellung des Projektes für die 55. Kunst-Biennale in Venedig

Zur 55. Kunst-Biennale in der Lagunenstadt präsentiert Lore Bert in der altherwürdigen ›Biblioteca Nazionale Marciana‹ am Markusplatz in Venedig ein Environment aus einem Meer gefalteter Papiere mit 5 Skulpturen in Form der sog. ›5 Platonischen Körper‹ mit Spiegeloberflächen. Die Galerie Dorothea van der Koelen in Mainz gibt vom 23. Februar bis 26. April 2013 erste Einblicke in dieses großartige Projekt.

Nachdem Lore Bert im Juli 2011 anlässlich ihres 75. Geburtstages große Ehrungen in allerlei Städten erfuhr (u.a. Brüssel, St. Louis, Izmir, Berlin ...) und nicht zuletzt in ihrer Heimatstadt Mainz (Gutenberg-Museum), begegnet ihr in diesem Jahr ihre zweiten Heimatstadt Venedig mit besonderer Aufmerksamkeit. Anfang Mai präsentiert die Repräsentanz des COE (Council of Europe, Europarates) in Venedig am Markusplatz den 47-teiligen „Europa“Zyklus“ von Lore Bert zur Feier »20 Jahre Europäische Union«. Ab Ende Mai beherbergt die bedeutende Markusbibliothek Lore Bert mit ihrem *Biennale*-Beitrag. Beide Ausstellungen dauern bis Ende November.

Die *Biennale di Venezia*, eine seit 1895 zweijährlich stattfindende internationale Kunst-Ausstellung in Venedig, ist ein Riesenergebnis und zieht weltweite Besucherströme (mehr als ½ Mio. zusätzl. Besucher) sowie ein Heer internationaler Presse (über 5.000 akkreditierte Journalisten) an. Die gesamte Kunstwelt trifft sich bei der ältesten und bedeutendsten **Weltausstellung Zeitgenössischer Kunst**.

Dr. Maurizio Messina, Direktor der altherwürdigen 'Biblioteca Nazionale Marciana' (Markusbibliothek), die sich in einem historischen Palast aus dem 16.Jh. am Markusplatz gegenüber dem Dogenpalast befindet, hat **Lore Bert**, anlässlich der nächsten Kunst-Biennale, die unter dem Thema »Der enzyklopädische Palast« steht, eingeladen zu einer Ausstellung in dem *Salone Sansovino* und der *Sala Monumentali*.

Die Ausstellung wird über die gesamte Dauer der Biennale (6 Monate) zu sehen sein und in die wichtigen *Eventi Collaterali* der **Biennale di Venezia** eingefügt. Sie steht unter der Schirmherrschaft der Stadt Venedig, der Provinz und der Region Venetien und wird betreut von einem internationalen Kuratorenteam, darunter Alice Jaillet-Bréban (FR), Cristiana Coletti (IT), Petra Schaefer (DE).

Lore Bert, die international agierende Mainzer Künstlerin, mit mehr als 200 Ausstellungen in 26 Ländern auf sämtlichen Kontinenten, darunter 40 Museumsausstellungen, und mehrfache Ehrenkünstlerin von *Biennalen*, hat sich für diesen besonderen Ort eine besondere Präsentation ausgedacht, die einerseits Bezug zur Örtlichkeit nimmt, andererseits in globalem Kontext steht.

Unter dem Titel ›*Kunst und Wissen – der Geist des Ortes in den Platonischen Körpern von Lore Bert*‹ wird **Lore Bert** in ein weißes Meer aus Zig-Tausenden von gefalteten Papieren, ihre großformatigen, mit Spiegelflächen gebauten **Platonischen Körper** integrieren. Sie repräsentieren die Elemente Wasser, Erde, Feuer, Luft und das Universum und geben damit dem Werk einen universellen, einen globalen Aspekt, der nicht nur auf die Mondänität Venedigs verweist, sondern durch die Spiegelungen zugleich direkten Bezug zur Örtlichkeit und damit zur (Geistes-) Geschichte der Stadt nimmt.

Seit einem Viertel Jahrhundert widmet sich Lore Bert bereits den *4 bzw. 5 Elementen* und hat bis heute etwa ein Dutzend Einzelwerke und Installationen diesem Thema geschaffen. Zu den frühesten Beispielen zählt ein 1988 entstandener Collage-Zyklus, gefolgt von einer Installation im Schloss von Graf Faber Castell (1990) und einem Environment im Apollon-Tempel zu den Wagner-Festspielen in Bayreuth (1993).

Flankierend zu dem Environment präsentiert Lore Bert in der *Marciana* 11 großformatige Bildobjekte, je in 180 x 180 cm, die formal oder inhaltlich Bezug zu Venedig und seiner Kulturgeschichte nehmen.

Die Galerie Dorothea van der Koelen in Mainz freut sich, dieses bedeutende Projekt vorab in Mainz vorzustellen zu können und erste Einblicke in ein faszinierendes Spektrum optischer Einflüsse und kulturträchtiger Inhaltlichkeit zu geben.

Lore Bert (*2. Juli 1936 in Gießen) studierte 1953-57 Malerei, wo vor allem ihr Lehrer der Bildhauer Hans Uhlmann an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin, ihre Liebe zum Räumlichen weckte. Ihr Werkstoff ist vor allem Papier (meist handgeschöpftes Papier aus Japan, Nepal und Korea), seit Anfang der 90er Jahre auch Neon, das sie in dreidimensionale Bildwelten umsetzt. Neben Bildobjekten und Collagen realisierte sie bis heute mehr als 120 Environments in 25 Ländern. Ihre Arbeiten befinden sich in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen auf der ganzen Welt, und ihr Werk ist dokumentiert in mehr als 35 Monographien.

**Vernissage: Samstag, den 23. Februar 2013, von 16 – 19 Uhr
von 17 - 19 Uhr Galerie Dorothea van der Koelen in Mainz-Bretzenheim
geöffnet: MO – FR 10.00 – 16.00 Uhr u.n.V.**

Kontakt:

Dr. phil. Dorothea van der Koelen
dvanderkoelen@chorus-verlag.de

Galerie Dorothea van der Koelen · D-55128 Mainz · Hinter der Kapelle 54
Tel.: 0049 – (0) 61 31 – 3 46 64 · Fax: 0049 – (0) 61 31 – 36 90 76

Bilder zum Direkt-Download sowie weitere Presseinformationen in Kürze unter:

www.galerie.vanderkoelen.de